



# Lucerne Jazz Orchestra

## Don't walk too far



Avec son premier album « *Don't walk too far* », le Lucerne Jazz Orchestra présente sa première œuvre interne, résultat de deux ans d'existence. Cet opus souligne l'orientation musicale acquise après d'intensives répétitions et de nombreux concerts. On y voit à l'œuvre une nouvelle génération de musiciens et de compositeurs qui redonnent vie avec passion et sans compromis à la sonorité Big Band.

C'est avec le sens des traditions, mais aussi une curiosité permanente que quatre compositeurs, tous membre de l'orchestre, sont sortis des sentiers battus et imposent leurs visions du Jazz orchestral Mainstream. En écoutant le résultat, on remarque que non seulement les compositeurs se sont investis corps et âme dans cet album, mais qu'ils incarnent avec beaucoup de conviction cette musique et cet orchestre. Sous la direction de David Grottschreiber, dix-neuf Individualistes, que ce soit des instrumentalistes, des solistes ou des compositeurs, ont développé une sonorité hors du commun et embrassent une direction musicale nouvelle et personnelle.

## Annotations

«This is large ensemble jazz music at its highest level.»

*Ed Partyka*

«Das LJO hat in der relativ kurzen Zeit seiner Existenz einen hohen Persönlichkeitsgrad erreicht, seit je im Jazz einer der wichtigsten Existenz-Parameter.»

*George Gruntz*

«This music is delightful, amusing, absorbing, beguiling – it easily engages me – having compositional intrigue and sophistication, and the core jazz feeling I so need for my enjoyment.»

*Michael Gibbs*

## Liner Notes

Meine Damen und Herren!

Mit grosser Freude präsentieren wir Ihnen hiermit das Erstlingswerk des Lucerne Jazz Orchestra !

Nach zwei Jahren intensiver Probe- und Konzerttätigkeit hat sich das LJO zu einem aussergewöhnlichen Klangkörper entwickelt und dabei gleichzeitig eine eigene musikalische Richtung eingeschlagen.

Nur wenigen Komponisten ist der Luxus gegönnt, regelmässig mit einer derartigen Formation arbeiten zu dürfen, Dinge auszuprobieren und somit unbezahlbare Erfahrungen zu machen, und ich bin allen unendlich dankbar dafür: Jeder Musiker hat durch seine individuelle Persönlichkeit, seinen Enthusiasmus und grösste Musikalität zu einem einzigartigen musikalischen Resultat beigetragen, das ehrlich ist und von Herzen kommt. Einzigartig auch dadurch, dass sich im LJO nicht nur Musiker mit ganz individuellen Stilen finden, sondern sie auch und in zunehmendem Masse als Komponisten für die Band tätig sind – auf erschreckend hohem Niveau!

Die Tatsache, dass es möglich ist, die Stimmen von 19 Individualisten zu einem lebendigen Klangkörper zu vereinigen, scheint mir in der heutigen Zeit wichtiger denn je – trotz der Herausforderungen, ein derartiges Projekt auf die Beine zu stellen. Ich kann nicht verleugnen, dass ich stolz darauf bin, als Komponist und musikalischer Leiter ein Teil dessen zu sein.

Mein grosser Dank geht an Matthias Tschopp und Jan Schreiner sowie Aurel Nowak und Lukas Frei, ohne deren unermüdlichen Einsatz das Unternehmen Lucerne Jazz Orchestra undenkbar wäre – ausserdem an Nehri, Ed und Oliver: Für die Geburt unseres Babys hätten wir uns keine bessere Unterstützung vorstellen können!

Herzlichen Dank auch an Sie, die als Zuhörer ebenfalls zur Musik beitragen – in der Hoffnung, dass diese Aufnahmen Ihnen Freude bereiten.

*David Grottschreiber*

## Tracklisting

Mellow Drama (David Grottschreiber)

Janoschs Welt (Aurel Nowak)

Lea Lucia (Silvio Cadotsch)

Don't walk too far (Karin Meier / Arr. David Grottschreiber)

Never let me go (Jay Livingston / Arr. Matthias Spillmann)

Default Value (David Grottschreiber)

Simpler is better (Matthias Spillmann)

Recorded at DRS Radiostudio Zürich, June 20th to 22nd, 2009, by Andreas Neresheimer. Mixed and Mastered at Hansahaus Studios Bonn June 27th to 31st 2009, by Oliver Bergner and David Grottschreiber. Produced by Ed Partyka and David Grottschreiber.

Plus d'information et des concerts imminents: [www.ljo.ch](http://www.ljo.ch)